STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMELDUNG

21. SEPTEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE HEUNEBURG – STADT PYRENE: TAG DER FLÜSSE AM 24. SEPTEMBER

Heuneburg – Stadt Pyrene

Ausblick genießen, Geschichte verstehen: die Donau und der Tag der Flüsse

Flüsse bieten unterschiedlichsten Pflanzen- und Tierarten einen Lebensraum. Zudem sind sie eine wichtige Trinkwasserquelle für Mensch und Tier. Der Internationale Tag der Flüsse würdigt den hohen Stellenwert der Wasserwege. Anlässlich des Aktionstags am Sonntag, 24. September, begeben sich die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg auf die Spurensuche in den Monumenten: Die Donau brachte den Kelten der Heuneburg Waren und Werkstoffe aus fernen Ländern.

AM FLUSS GELEGEN

Die Heuneburg war vor über 2.500 Jahren die größte Handelsmetropole nördlich der Alpen. Die Stadt Pyrene war ein keltisches Siedlungs-, Wirtschafts- und Machtzentrum. Einen wichtigen Grund, der den Aufstieg der Heuneburg begünstigte, haben Besucherinnen und Besucher von der überdachten Lehmziegelmauer aus im Blick. Von hier wird die beherrschende Lage der Siedlung über ihr Umland deutlich. Zudem bietet sich eine traumhafte Aussicht auf die Donau, die unterhalb des Bergsporns plätschert. Der zweitlängste Fluss Europas ermöglichte den kostengünstigen und schnellen Transport von Waren – die keltische Stadt wurde in der Antike dank der Donau zur Drehscheibe des Handels. Heute fließt das Gewässer unterhalb der Heuneburg wieder in renaturierter Form und ist ein wichtiger Lebensraum für viele heimische Tier- und Pflanzenarten.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMELDUNG

21. SEPTEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE HEUNEBURG – STADT PYRENE: TAG DER FLÜSSE AM 24. SEPTEMBER

EINE NASSE VERKEHRSADER

Die Donau brachte den Bewohnerinnen und Bewohnern der Heuneburg kostbare und begehrte Güter. So fand man in der keltischen Metropole nicht nur Scherben von Transportamphoren aus der griechischen Handelsniederlassung Massalia in Südfrankreich, sondern auch Werkstoffe aus dem Baltikum und dem östlichem Mittelmeerraum. Auch handwerkliches Wissen und kreative Impulse gelangten auf diesem Weg in die Keltenstadt. So lässt sich im frühkeltischen Kunsthandwerk auf der Heuneburg eine regelrechte Experimentierphase mit fremden Einflüssen feststellen. Die Güter wurden über ein verzweigtes Handelsnetz von Land- und Wasserwegen transportiert. Hierfür verwendeten die Kelten wahrscheinlich flache Boote oder Einbäume. Auf den Bergsporn gelangten die Waren wohl über das Donautor – das einzige Zugangstor auf der Ostseite des Plateaus. Ein Hafen oder ein Landungssteg ist nicht nachgewiesen. Möglicherweise war so etwas auch gar nicht nötig. Denn eine flache Landungsstelle reichte aus, um die Boote an Land zu ziehen.

DER INTERNATIONALE TAG DER FLÜSSE

Seit 2005 wird jedes Jahr am vierten Sonntag im September der Internationale Tag der Flüsse begangen. Rund 70 Staaten nehmen daran teil. Der Aktionstag führt vor Augen, welch wichtige Rolle Flüsse für Mensch und Umwelt einnehmen. Sie sind Lebensraum für unterschiedlichste Pflanzen- und Tierarten und eine wichtige Trinkwasserquelle für Mensch und Tier. Seit Jahrhunderten gelten sie zudem als bedeutende Verkehrswege, über die Waren schnell und kostengünstig transportiert werden konnten.

SERVICE UND INFORMATIONEN

ÖFFNUNGSZEITEN

1. April bis 1. November $\label{eq:Di-So} \mbox{Di} - \mbox{So, Feiertag 10.00} - 17.00 \mbox{ Uhr}$

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich "Presse"/"Pressefotos").

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN BADEN-WÜRTTEMBERG





PRESSEMELDUNG

21. SEPTEMBER 2023 / 2 SEITEN + SERVICE HEUNEBURG – STADT PYRENE: TAG DER FLÜSSE AM 24. SEPTEMBER

Letzter Einlass 16.30 Uhr

EINTRITT

Erwachsene 4,00 € Ermäßigte 2,00 € Familien 10,00 €

INFORMATIONEN/KONTAKT

Heuneburg – Stadt Pyrene Heuneburg 1–2 88518 Herbertingen-Hundersingen Tel. +49(0)75 86. 895 94 05 info@heuneburg-pyrene.de www.heuneburg-pyrene.de www.schloesser-und-gaerten.de

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsruine Hohentwiel.